

# Projektvorschlag

## Teacher&Student innerhalb der DTV-PD

Erstellt 2017: von Tassilo Lax und Michael Wenger - **STAND: 8.6.17**

Ergänzungen Präsidium Stand 22.07.2017

**EINARBEITUNG DER PUNKTE AUS DER BESPRECHUNG MIT DEM PRÄSIDIUM 09.08.2017**

Ergänzungen Präsidium Stand 01.10.2017

### Ansatz

Das Projekt Teacher&Student, nachfolgend T&S genannt, ist ein modernes Trainings- und Turnierkonzept, bei dem ein Tanzpaar aus einem Trainer (Teacher) und seinem Schüler (Student) besteht. Hierbei erhält der Schüler die Möglichkeit, beim direkten Training mit dem Trainer seine tänzerischen Fähigkeiten zu verbessern. Durch den unmittelbaren Trainingskontakt mit dem Trainer (der Trainer fungiert hier als aktiver Teil des Trainingspaares) kommt es zu einer deutlich schnelleren Leistungssteigerung im Vergleich zum konventionellen Training. Außerdem greift das T&S-Konzept den aktuellen Trend auf, hin zum individuellem Personal-Training und weg vom Massenprodukt. Es bietet damit eine kreative und individuelle Möglichkeit der Freizeitgestaltung. Aus dieser Art des Trainings entsteht zusätzlich eine neuartige Wettkampfschiene, die T&S-Turniere. Hierbei erhalten alle die Chance, an einem Tanzturnier teilzunehmen, die bisher keine Tanzpartnerin/Tanzpartner gefunden haben. Weiterhin haben T&S-Paare die Möglichkeit, sich national und international mit anderen T&S-Paaren auf Turnieren zu messen.

### Zielgruppendefinition

Das T&S-Konzept soll unter dem Dach des DTV und der Führung der DTV-PD einem breiten tanzsportbegeisterten Personenkreis in Deutschland zugänglich gemacht werden. An der deutschlandweiten

Implementierung des T&S-Konzepts könnten folgende Institutionen oder auch Personen interessiert sein und für sich Vorteile generieren.

Tanzschulen	attraktives Zusatzangebot für Singletänzer Zusätzliche Einsatzbereiche für Tanzlehrer Füllen von Leerzeiten Auslastung von Raumkapazitäten Zusatzeinnahmen durch Raummiete Angebotsverbreiterung Vielfalt
Tanzsportvereine	attraktives Zusatzangebot für Singletänzer Zusätzliche Einsatzbereiche für Tanzsporttrainer Füllen von Leerzeiten Auslastung von Raumkapazitäten Zusatzeinnahmen durch Raummiete Angebotsverbreiterung Vielfalt steigende Mitgliederzahlen
Tanzsporttrainer / Tanzlehrer / Profitänzer	lukrative Einnahmequelle mehr "Kunden" größeres Arbeitsgebiet stärkere Vermarktungsfähigkeit
Turniertänzer der Amateurklasse	stärkere Vermarktungsfähigkeit schrittweise Weiterentwicklung in eine mögliche Profikarriere
Hobbytänzer/ Gesellschaftskreise/ Breitensport	erleichterter Einstieg ins Turniergeschehen Lösung des Tanzpartnerproblems schnellere Lernerfolge und Leistungssteigerung
Wiedereinsteiger / ehemalige Turniertänzer	flexibler Wiedereinstieg in Training / Wettkampf
Tanzbegeisterte / Let's-Dance-Zuschauer	Let's Dance für alle individuelles Fitnessprogramm soziale Kontakte auch als Single

## Definition Teacher

Als Teacher können grundsätzlich Personen fungieren, welche mindestens 21 Jahre alt sind und in irgendeiner Art unterrichtend/lehrend tätig sind. Dabei ist es unerheblich, in welcher Institution unterrichtet wird (DTV-Verein, Tanzschule, privates Studio etc.).

Teacher, die Mitglied eines DTV-Vereins sind, müssen über eine gültige Trainer-Lizenz-Leistungssport oder eine gültige Startlizenz der A/S-Klasse verfügen.

Teacher, welche mit ihren Students an T&S-Turnieren der DTV-PD teilnehmen möchten, müssen sich bei der DTV-PD registrieren lassen. Dies geschieht über ein Formular, welches im Downloadbereich DTV-PD Internetseite unter **tanzsport.de** zur Verfügung steht.

Die Registrierung ist kostenlos und unverbindlich und dient nur zur Kontrolle, dass Teacher nur als solche bei T&S-Turnieren tanzen.

Für eine Teilnahme an T&S-Turnieren der **ADVANCED KLASSE** müssen Teacher wirtschaftlich als Profi erkennbar und Mitglied in der DTV-PD sein. Teacher können nach erklärtem Teacher-Status nicht wieder in den Student-Status wechseln.

**Generell sind Teacher wirtschaftlich und steuerrechtlich selbst verantwortlich.**

## Definition Student

Als Student gelten Personen, welche mindestens 18 Jahre sind, selbst nicht unterrichtend tätig sind und noch keine gültige Startlizenz im DTV (ST/LAT) besitzen. Ausnahme: wenn die Startlizenz im DTV (ST/LAT) mindestens drei Jahre ruht.

Ehemalige Aktive bis B-Klasse starten in der Beginner Klasse.

Ehemalige A-/S-Klasse Tänzer dürfen nur „Advanced“ tanzen.

## Teacher&Student im Direktverhältnis

Teacher können Students einzeln oder auch als Gruppe unterrichten.

Grundsätzlich kann jeder Teacher und jeder Student mehrere Tanzpartner haben und mit diesen auf T&S- Turnieren starten. Jeder Teacher muss selbstständig und in Eigenregie mit seinen Students klären, ob und in welcher Höhe eine finanzielle Vergütung erfolgt. Dabei gilt die grundsätzliche Vertragsfreiheit. Die vertraglichen Einzelheiten obliegen jedem T&S-Paar selbst. Die DTV-PD erstellt eine finanzielle Leitlinie.

## Teacher&Student im Anstellungsverhältnis des Teachers

Grundsätzlich kann jeder Teacher auch Students in einem Anstellungsverhältnis in Form von privatem Unterricht oder auch Gruppenunterricht unterrichten. Das ist in einer Tanzschule/Tanzinstitution oder als Trainer in einem DTV-Verein möglich. Die in den dabei entstehenden Gruppen teilnehmenden Students sind Mitglied im DTV-Verein oder der Tanzschule/Tanzinstitution. Hierbei besteht das wirtschaftliche Verhältnis zwischen Student und der Tanzschule/Tanzinstitution oder dem DTV-Verein. Der Teacher steht

gleichfalls im wirtschaftlichen Verhältnis mit der Tanzschule/Tanzinstitution oder dem DTV-Verein. Auch hier gilt: Grundsätzlich kann jeder Teacher und jeder Student mehrere Tanzpartner haben und mit diesen auf T&S-Turnieren starten.

### Teacher&Student – Definition Paar

Es gilt die Definition der WDSF: Ein Paar besteht aus einem Mann und einer Frau.

## T&S-Turniere

### Grundsatz

Diese stehen an der Spitze des T&S-Konzeptes und können somit einen großen Motivationsfaktor darstellen insbesondere für diejenigen, die schon immer einmal an einem Tanzturnier teilnehmen wollten, aber mangels Partner/in keine Chance dazu hatten.

Auf nationalen und internationalen T&S-Turnieren können sich T&S-Paare in unterschiedlichen Alters- und Leistungsklassen messen. Das Besondere hierbei ist, dass die Bewertung lediglich anhand der Leistung des Student erfolgt und somit einzig und allein vom vermittelten Können des Teachers abhängt. Das tänzerische Können des Teachers spielt für die Bewertung keine Rolle.

T&S-Turniere werden grundsätzlich durch die DTV-PD gegen eine Turniergebühr vergeben, die die T&S UG, in einem von DTV und DTV-PD vorgegebenen Rahmen, erhebt.

Ausrichter können Vereine, Tanzschulen sowie Privatpersonen sein. Sie müssen **nicht** zwangsläufig Mitglied in der DTV-PD sein.

### **DTV-PD Mitglieder erhalten finanzielle Sonderkonditionen.**

Dies ist in der zu erstellenden Gebührenordnung auszuweisen.  
Anmerkung: Das steht nicht in der Gebührenordnung!

### **T&S-Turniere: Gebühren und Turnierordnung**

Für alle T&S-Turniere gilt die Gebührenordnung DTV-PD.

Dies ist in der zu erstellenden Gebührenordnung festzulegen.

Für alle T&S-Turniere gilt die TSO des DTV.

Der Entwurf hierzu wird von der DTV-PD erarbeitet und dem DTV zur Genehmigung und Übernahme in die TSO zur Verfügung gestellt

### **T&S-Turniere: Startmeldungen**

Der Teacher muss das T&S Paar direkt bei T&S UG anmelden.

### **T&S-Turniere: Versicherungsschutz**

Auf T&S-Turnieren besteht kein zusätzlicher Versicherungsschutz. Dies ist vom Ausrichter auf dem Anmeldeformular zu kommunizieren.

## T&S-Turniere: empfohlene Altersgruppen

Vorerst empfohlene Altersgruppe ab 18 Jahre frei und abhängig von der weiteren Entwicklung.

Später Ggf.:

- AK 1                zwischen 18 und 30 Jahren
- AK 2                ü30 (zwischen 30 Jahren und 45 Jahren)
- AK 3                ü45 (ab 45 Jahren)

Das Alter des Students ist ausschlaggebend.

## T&S Turniere: empfohlene Leistungsklasseneinteilung

Newcomer

Beginner

Advanced

## T&S Turniere: empfohlene Kleiderordnung

- Newcomer        elegante Tageskleidung
- Beginner         Turnierkleidung erlaubt, aber nicht
- Advanced        Kleiderordnung der WDSF

## T&S-Turniere : Empfohlene Tänze pro Leistungsklasse

### 1. Kompakturniere

Diese bilden die Grundlage eines jedes T&S-Turnier-Events. Es müssen nicht zwangsläufig alle sechs Leistungsklassen angeboten werden.

Newcomer	Latein	CH/RU/JI	elegante Tageskleidung
Newcomer	Standard	LW/TG/QU	elegante Tageskleidung
Beginner	Latein	SA/CH/RU/JI	Turnierkleidung erlaubt
Beginner	Standard	LW/TG/SF/QU	Turnierkleidung erlaubt
Advanced	Latein	SA/CH/RU/PA/JI	Kleiderordnung der WDSF
Advanced	Standard	LW/TG/WW/SF/QU	Kleiderordnung der WDSF

Vorerst keine Schrittbegrenzung! (Syllabus)

### 2. Einzeltanzturniere

Ebenfalls können grundsätzlich die Standard und Latein Tänze der jeweiligen Leistungsklasse als Einzeltanz-Turniere durchgeführt werden, aber auch in Kombination mit Kompakturnieren.

Grundsätzlich ist es möglich, auch alle Standard- und Lateintänze der jeweiligen

Leistungsklasse als Einzeltanzturnier zusätzlich zu den Kompakturnieren durchzuführen. Weiterhin können in allen Leistungsklassen auch folgende Einzeltanzturniere durchgeführt werden. Boogie Woogie, Discofox, Salsa, American Smooth, Rock'n'Roll oder West-Coast-Swing.

Mit der TAF muss bezügl. Discofox, Salsa und West-Coast-Swing Kontakt aufgenommen werden.

Anmerkung: Solange kann dies nicht Bestandteil der Kooperationsvereinbarung sein.

T&S–Turniere: empfohlene Turnierdurchführung

Es gilt die Gebührenordnung DTV-PD sowie die TSO DTV. Die DTV-PD empfiehlt die Verwendung eines vom DTV anerkannten Turnierprogramms. Am Ende eines Turnieres sind den Paaren die Gesamt-Wertungstabellen zugänglich zu machen.

### **T&S Turniere: Wertungsrichter und Turnierleitung**

Das Wertungsgericht besteht aus fünf Wertungsrichtern, welche alle Mitglied der DTV-PD sein müssen. Jeder WR muss entweder durch sein Berufsprofil klar als Profi erkennbar sein oder mindestens WR-A Lizenz im DTV besitzen. Die Turnierleitung besteht aus einem Turnierleiter, einem Beisitzer und mind. zwei Protokollanten.

Turnierleiter und Beisitzer müssen Mitglied der DTV-PD sein.

Wertungsgericht und Turnierleitung müssen vor Einladung der DTV-PD zur Genehmigung übermittelt werden. Die Höhe der Vergütung sowie die Vergütung der Reisekosten eines Funktionärs sind in der Gebührenordnung DTV-PD geregelt.

### **T&S Turniere: empfohlenes Preisgeld**

Newcomer	kein Preisgeld
Beginner	kein Preisgeld
Advanced	wie bei DTV PD-Turnieren

### **T&S Turniere: Ausrichter**

Ausrichter können sowohl Vereine und Tanzschulen als auch Privatpersonen sein. Sie müssen **nicht** Mitglied in der DTV-PD sein.

Die Turnieranmeldung wird vom Ausrichter über ein Formular bei der DTV-PD vorgenommen, welches im Downloadbereich der DTV-PD Internet-Seite unter **tanzsport.de** zur Verfügung steht.

Ein Ausrichter-Vertrag wird mit dem DTV geschlossen. Es sei denn, dies ist auf einen Kooperationspartner delegiert worden.

Der Ausrichter unterhält eine Website im Internet, auf der alle relevanten Daten ersichtlich sind.

Die Anmeldung von T&S Paaren erfolgt durch den Teacher direkt bei der T&S UG. Der Ausrichter erhält eine Aufstellung der gelisteten Teacher und der angemeldeten Paare von der DTV-PD

10 Tage vor dem Turniertermin.

### **Kommunikation DTV PD Direktorium, DTV Präsidium T&S UG**

Die Kommunikation zwischen der Firma, dem PD-Direktorium und dem DTV-Präsidium muss regelmäßig und ausführlich stattfinden.

### **Implementierung am deutschen Markt**

Um das Projekt in Deutschland bekannt zu machen und Unterstützer zu gewinnen, sollen führende Persönlichkeiten aus den unterschiedlichen Interessengruppen angesprochen und überzeugt werden, sich für das Projekt zu begeistern und es in ihrem speziellen Bereich voranzutreiben und zu unterstützen. Dies sollte erst nach abschließender Zustimmung zum Konzept durch das DTV-Präsidium eingeleitet werden. Insbesondere ist Aufklärungsarbeit in den Landesverbänden und Fachverbänden des DTV zu betreiben. Ein Ansatz könnte eine umfangreiche Präsentation beim SAS und beim Verbandsrat des DTV sein.

Weiterhin könnten die zahlreichen Weiterbildungsmaßnahmen für Trainer und Wertungsrichter in den Landesverbänden zur Präsentation genutzt werden.

Ziel ist es, schnellstmöglich parallel zur deutschlandweiten Implementierung bereits T&S-Paare zu bilden und den Trainingsbetrieb aufzunehmen.

Weiterhin sollen bereits am Markt etablierte Unternehmen, welche in dieser Richtung arbeiten, einbezogen werden und dazu beitragen, das Projekt voran zu treiben.

Im Pilotprojekt bei den Saxonian Dance Classics am 5. November soll die DTV-PD federführend agieren, die Firma T&S UG soll im Rahmen einer Kooperation eingebunden werden.